

BEBAUUNGSPLAN
„BREITENRAIN“ IM ORTSTEIL SANDELZHAUSEN

DECKBLATT NR 2

ÄNDERUNG NACH § 11 BBauG

STADT MAINBURG
LANDKREIS KELHEIM
REGIERUNGS-BEZIRK NIEDERBAYERN

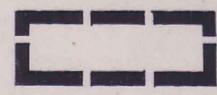
ÄNDERUNG: ÄNDERUNG DER BAUGRENZEN VON FLNR. 798/33
(EINZELHAUSBEBAUUNG STATT DOPPELHAUSBEBAUUNG)

WEITERE FESTSETZUNGEN

SIEHE BEBAUUNGSPLAN

M = 1:1000

10.3



GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGS-
BEREICHES DES DECKBLATTES.

0.2

DES RECHTSKRÄFTIGEN BEBAUUNGSPLANES

0.21

WIRD ERSATZLOS GESTRICHEN
(GEÄNDERT LT. STADTRATSBESCHLUSS VOM 18.12.1984)

Der vorstehenden Änderung mit einem Grenz-
abstand von 4 m wird zugestimmt.

Mainburg, den

Edgar Fünmes
Offilie Fünmes
Fünmes

BEBAUUNGSPLAN

„BREITENRAIN“

M 1:10000

ÄNDERUNG NACH § 11 BBauG

DECKBLATT NR. 2

STADT MAINBURG
LANDKREIS KELHEIM
REGIERUNGSBEZIRK NIEDERBAYERN

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gemäß § 2 Abs. 6 BBauG vom 1.1.85 bis 5.2.85 im Rathaus öffentlich ausgelegt. Ort und Zeit der Auslegung wurden am 21.12.84 ortsüblich durch Anschlag und Presse bekanntgegeben.



MAINBURG, den 13.2.1985
.....
1. Bürgermeister

Die Stadt Mainburg hat mit Beschluß des Stadtrates vom 12.2.85 den Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG und Art. 107 Abs. 4 Bay. B.O. als Satzung beschlossen.



MAINBURG, den 13.2.1985
.....
1. Bürgermeister

Das Landratsamt Kelheim hat den Bebauungsplan mit Schreiben vom 25.2.1985, Nr. KA-610, gemäß § 11 BBauG mit § 6 Abs. 3 BBauG, genehmigt.



Kelheim, den 25.2.1985
.....
i. A. *Wagner*
Regierungsdirektor

Die Genehmigung des Bebauungsplanes mit Begründung wurde am 13.3.85 ortsüblich in der Hallertauer Zeitung und an der Amtstafel bekanntgemacht. Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 BBauG rechtsverbindlich.



Mainburg, den 15.3.85
.....
1. Bürgermeister

PLANUNG:

GEÄNDERT AM 18.12.1984 KÖGL
GEÄNDERT AM 05.02.1985 KÖGL

STADTBAUAMT MAINBURG
MAINBURG, DEN 11.10.1984

Eckel
(ECKER) STADTBAUMEISTER